Ha-Be
Making good concrete better

PANTAPOR® 66 (LP)

Luftporenbildner für Beton nach EN 934-2

Art.-Nr. 0206

ANWENDUNGSBEREICHE

PANTAPOR® 66 (LP) wird speziell zur Herstellung von Beton mit hohem Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung eingesetzt.

Insbesondere wird PANTAPOR® 66 (LP) für Betone mit unzureichendem Mehlkorngehalt empfohlen. Für den Einsatz in Betonen für den Straßen- oder Wegebau ist PANTAPOR® 66 (LP) besonders geeignet.

PANTAPOR® 66 (LP) verbessert die Verarbeitbarkeit des Betons. Der Neigung zum Bluten und Entmischen wird entgegengewirkt.

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,05 – 0,80 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 0,5 – 8 ml je kg Zement.

Mit 1 ml je kg Zement werden etwa 4,0 - 4,5 Vol.-% Luftporen im Beton erreicht.

WIRKUNGSWEISE

PANTAPOR® 66 (LP) bringt zahlreiche Mikroluftporen in den Beton ein. Durch die gewollt eingeführten Mikroluftporen wird die Saugwirkung der Kapillarporen unterbrochen und die eindringende Wassermenge deutlich vermindert. Gefrierendes Wasser kann sich in den Mikroluftporen ausdehnen, ohne Druck auf die Porenwandungen auszuüben. Auf diese Weise wird die Frost- und Tausalzbeständigkeit erhöht.

TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	hellblau
Form	flüssig
Dichte	1,00 ± 0,02 g/cm³
pH-Wert	11,5 ± 1,0
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als Na_2O-Äquivalent	< 1,0 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	Ungeöffnet ca. 1 Jahr ab Herstelldatum bei sachgerechter Lagerung. Anbruchgebinde sind zügig zu verarbeiten.
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

Ha-Be Betonchemie GmbH | Stüvestraße 39 | D- 31785 Hameln | Tel. +49 (0) 5151 587-0 | Fax +49 (0) 5151 587-55 | info@ha-be.com | www.ha-be.com

VERARBEITUNGSHINWEISE

PANTAPOR® 66 (LP) wird direkt in den vorgemischten Beton, nach der Zugabe allen anderen Zusatzmitteln, gegeben. PANTAPOR® 66 (LP) nie in die trockene Mischung geben!

Die erforderliche Mischzeit hängt von vielen Parametern ab. Sie kann nur durch Vorversuche bestimmt werden und ist danach konstant einzuhalten.

Das Erreichen des gewünschten Luftporengehaltes ist von vielen Faktoren abhängig, z.B. der Betonzusammensetzung, seiner Konsistenz, der Mischzeit, der Temperatur, des Transportes und vielen anderen. Deshalb muss der Luftporengehalt des Betons permanent überprüft werden und bei Abweichungen kann entsprechend, z.B. mit Änderung der Dosierung, korrigiert werden.

Bei sehr steifen Betonen ist das Erreichen des gewünschten Luftporengehaltes nur mit einer erhöhten Dosierung möglich.

Wirksamkeitsprüfungen liegen für die Zugabe geeigneter Ha-Be Fließmittel und Betonverflüssiger der Marke PANTARHIT® vor und können bei Bedarf angefordert werden.

Das Produkt ist ein Gefahrstoff im Sinne der CLP-Verordnung. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

GEBINDEGRÖßE

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container
- lose im Tank

BEMERKUNGEN

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen. Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 03. Februar 2026

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.

Ha-Be Betonchemie GmbH | Stüvestraße 39 | D- 31785 Hameln | Tel. +49 (0) 5151 587-0 | Fax +49 (0) 5151 587-55 | info@ha-be.com | www.ha-be.com